

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

11. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

12. Kundmachung Habilitationsvortrag Dr. Sarah Herbe

13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

14. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

15. Ausschreibung eines Lehrauftrags am Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst im Rahmen des Masterstudiums Literatur- und Kulturwissenschaft (Sommersemester 2018)

11. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

- * Frau Ass.-Prof. Dr. **Barbara HOFER**, IFFB Geoinformatik – Z_GIS – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Geoinformatik“
- * Frau Prof. Dr. **Anja MIDDELBECK-VARWICK** – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“

12. Kundmachung Habilitationsvortrag Dr. Sarah Herbe

Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Sarah Herbe (beantragte Venia: „Britische Literatur- und Kulturwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags:

Termin: **20. November 2017**, 14:00 Uhr

Ort: Unipark, Raum 3.205

Vortragssprache: Englisch

Thema: “Her knowledge in biography delights”: Cultural Commentary in Elizabeth Benger’s (1775-1827) Biographical Writings”

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner
Vorsitzende der Habilitationskommission

13. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0153/1-2017

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neuere deutsche Literatur sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Vermittlungsfiguren / Vermittlungskonflikte“ sowie im Arbeitsfeld „Literatur als Praxis“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Abschluss im Bereich Neuere deutsche Literatur); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse in Bereichen der Literaturtheorie sowie der neueren Literaturgeschichte vom 17.-21. Jahrhundert; Arbeitsschwerpunkt bevorzugt in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Kulturwissenschaft/Wissenspoetik und Wissensgeschichte, Literatur-/Kulturoziologie, Gattungen, Übersetzung, Edition
Den Bewerbungsunterlagen sollten – in elektronischer Form – die Diplom- bzw. Masterarbeit, ein Exposé des Dissertationsvorhabens sowie 1-2 ausgewählte Veröffentlichungen oder gleichwertige Arbeiten beigefügt werden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. November 2017

GZ A 0154/1-2017

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistentenprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungsziels wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.288,80 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Datenbanksysteme; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationsziels acht Semesterwochenstunden); Unterstützung und selbständige Durchführung von Einwerbung und Abwicklung facheinschlägiger Drittmittelprojekte; Mitwirkung im Prüfungsbetrieb und bei der Betreuung studentischer Arbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik (oder verwandter Fächer) mit zumindest zum Teil publizierter Dissertation; hervorragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich Datenbanksysteme; hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift; zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit (nach Möglichkeit im Ausland)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Postdoc-Aufenthalt im Ausland; mehrjährige Lehrerfahrung; Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Führungs- kompetenz, Zielstrebigkeit, Kreativität, Belastbarkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - e. Nennung von drei Referenzpersonen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6347 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 13. Dezember 2017

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0155/1-2017

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften, Alte Geschichte**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Ver-

wendung beträgt € 687,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.11.2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 16
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterialien und Manuskripten (Bild- und Textgestaltung); Mitarbeit bei der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Tagungen, Exkursionen, Gastvorträgen); Mitbetreuung der Homepage des Bereiches Alte Geschichte, Journaldienst
- Anstellungsvoraussetzungen: positiver Pflichtschulabschluss, gute EDV-Kenntnisse (Windows, Office); gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch); Erfahrung in der Bearbeitung digitaler Medien
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4700 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. November 2017

GZ A 0156/1-2017

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 858,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nachmittags
- Aufgabenbereiche: Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung; Unterstützung in der Verwaltung (extra-) curriculare Agenden, allgemeine Studierendenbetreuung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten, Mitbetreuung und –pflege der Internetseiten des Fachbereichs; Betreuung des Newsletters des Fachbereichs Germanistik
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel); sehr gute Kenntnisse im CMS; sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Abschluss einer Bürolehre; Erfahrung im Sekretariatsbereich; Englischkenntnisse; Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Serviceorientiertheit, Freude am Umgang mit Studierenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. November 2017

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Security Engineer
GZ A 0073/1-2017

Ihre Aufgabenbereiche:

- Netzwerk:
 - Betrieb und Betreuung der externen Zugänge & Userauthentifizierung für erweiterte Berechtigungen, installierter Systeme und Netzwerklösungen
 - Anfragen für erweiterte Userberechtigungen bearbeiten
 - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
 - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung
- IT-Sicherheit:
 - Anlaufstelle / Unterstützung für IT-Sicherheitsfragen bezüglich der vorhandenen Sicherheitsinfrastruktur
 - Planung und Konfiguration von VPN-Lösungen
 - Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs aller IT-Sicherheitskomponenten
 - Betrieb und Betreuung der Firewalllösungen
 - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
 - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung und IT-Sicherheitsstandards
- Monitoring:
 - Gewährleistung der Einhaltung der SLA's im Bereich Sicherheit und Netzwerk
 - Proaktives, laufendes Überwachen der IT-Sicherheits- & Netzwerkkomponenten bzw. Netzwerkinfrastruktur
 - Monitoring der Access / BB Netzwerk Umgebung
 - Gewährleistung der vollständigen IT Dokumentation für den verantwortlichen Bereich
 - Einrichtung und Weiterentwicklung des Monitorings sowie der Dokumentation
- Fortbildung
 - Laufende und selbstständige Informationsbeschaffung und Weiterbildung zu den für den IT-Sicherheits und IT-Netzwerk Fachgebieten relevanten Themen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld.
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Netzwerkinfrastrukturen und
- Netzwerkdesign mit Schwerpunkt im Bereich LAN und Security
- Erfahrung in Design, Implementierung und Betrieb von Firewall/Firewall Clustern
- Zuverlässiges Lösungsorientiertes arbeiten
- Kunden und Serviceorientierung
- Zertifizierung im Bereich IT-Security
- Führerschein B
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco
- Erfolgreich abgelegte Sicherheits-Zertifizierungen von Vorteil
- Projektmanagement Kenntnisse
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.492,40 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.
Wenn Sie diese Tätigkeit ansprechen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **22. November 2017 per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at**. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

14. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

An der **DE Forschungsservice** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.492,40 brutto (bei Vollbeschäftigung) (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
 - Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Dezember 2018
 - Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30 bis 40
 - Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Rahmen des Projektes "Wissens- und Technologietransferzentrum West"
koordinierte Pressearbeit v.a. mit Lokalmedien
Betreuung der Projektwebsite und Newsletters
Unterstützung bei der Identifizierung von verwertbarer Forschungsergebnissen
Entwicklung von universitären Workshops und Vortagsreihen im Bereich Wissens- und Technologietransfer
Organisation und Mitwirkung bei Veranstaltungen
Unterstützung im Projektmanagement und Koordination von Teilprojekten
Mitwirkung bei der Konzipierung und Erstellung von Informationsmaterialien
administrative Abstimmung mit Kooperationspartnern
Erstellung von Berichten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Kommunikationswissenschaften) oder FH-Abschluss
 - Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Projektmitarbeit; ausgezeichnete Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift; hohe Kommunikationsfähigkeit; Freude an der Durchführung von Präsentationen; Moderationskenntnisse; umfassende EDV-Anwender/innen

- kenntnisse (Office, Adobe Illustrator); strukturierte und selbständige Arbeitsweise; offene extrovertierte Persönlichkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, organisatorischer Tätigkeit; Zuverlässigkeit, hohes Maß an Motivation, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2454 gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto sind bis **22. November 2017** an die Leiterin Frau Mag.a Andrea Spannring, DE Forschungsservice, Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg, andrea.spannring@sbq.ac.at, zu richten.

An der Universität Salzburg, am **Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte**, gelangt die Stelle eines wissenschaftlichen Projektmitarbeiters / einer wissenschaftlichen Projektmitarbeiterin (**Post-doc**) im Forschungsbetrieb zur Ausschreibung. Das monatliche Entgelt beträgt € 2.719,90 (14x jährlich).

Vorgesehener Dienstantritt: frühestmöglich ab 01.01.2018

Beschäftigungsdauer: zwei Jahre, mit der Option auf Verlängerung

Beschäftigungsausmaß: 30 Stunden

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit im Forschungsprojekt „Hieronymus und die Rabbinen bei Moritz Rahmer“, die die Erstellung einer kommentierten Edition von Rahmers Werk „Die hebräischen Traditionen in den Werken des Hieronymus“ zum Ziel hat.
- Beteiligung an der Lehre des Masterstudiums „Jüdische Kulturgeschichte“
- Koordination von Veranstaltungen und Publikationen im Rahmen des Forschungsprojekts

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktorat in Judaistik bzw. Jüdischen Studien oder, bei Vorliegen projektbezogener Forschungsschwerpunkte, einem anderen geistes- oder kulturwissenschaftlichen Fach
- durch Publikationen nachgewiesene Kenntnisse der jüdischen Geistesgeschichte des 19. Jh. bzw. der Geschichte der Wissenschaft des Judentums
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- nachgewiesene sehr gute Kenntnisse in modernem Hebräisch
- universitäre Lehrerfahrung

Dienstort ist die Universität Salzburg. Für Auskünfte wenden Sie sich per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Susanne Plietzsch (susanne.plietzsch@sbq.ac.at).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **22. November 2017** an: Univ.-Prof. Dr. Susanne Plietzsch, Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg, Residenzplatz 1 / III, 5020 Salzburg, Österreich oder per E-Mail susanne.plietzsch@sbq.ac.at

15. Ausschreibung eines Lehrauftrags am Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst im Rahmen des Masterstudiums Literatur- und Kulturwissenschaft (Sommersemester 2018)

Praxisübung, 2 Std., 4 ECTS (Studienplan 2016)

Die Übung soll die Studierenden des MA Literatur- und Kulturwissenschaft auf mögliche künftige Berufsfelder im Bereich der Kulturvermittlung, des Kulturmanagements oder der Kulturinstitutionen (wie z.B. Literaturhäuser, Theater, Verlage, Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten u.a.m.)

vorbereiten. Zu diesem Zweck suchen wir qualifizierte PraktikerInnen aus einem dieser Gebiete, die am Beispiel ihrer beruflichen Tätigkeit praxisnahe Einblicke in ihre Aufgabenbereiche geben und die dazu notwendigen Kompetenzen vermitteln (siehe Studienplan unter: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter_neu.display?pNr=6343&pDocNr=1602367&pOrgNr=1).

- Bewerbungsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium und eine einschlägige Berufserfahrung.
- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.
- Die BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf und Nachweise über die praktischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Qualifikationen sowie über den akademischen Abschluss und ggf. die Erfahrungen im Lehrgebiet, für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen (Nachweise max. 5 Seiten).
- Für den Fall, dass die Lehrveranstaltung nur geblockt abgehalten werden kann, werden die BewerberInnen gebeten, mögliche Blocktermine anzugeben. (mindestens 4 Termine)

Wichtige Hinweise:

- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch die Leitung des Schwerpunkts Wissenschaft und Kunst und der Curricularkommission des Masterstudiums Literatur- und Kulturwissenschaft.
- Die Abgeltung richtet sich nach § 49 Abs. 4 KV, Verwendungsgruppe: B, Gehaltsgruppe: B2.
- Die Lehrbeauftragten haben im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten abzuhalten.
- Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.
- Mit einem Lehrauftrag wird ein befristetes Arbeitsverhältnis begründet.
- Anstellungsverhältnis: Lektoren/Lektorinnen gem. § 29 Kollektivvertrag.

Die Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail spätestens bis **23. November 2017** einzureichen bei:

Curricularkommission *MA Literatur- und Kulturwissenschaft*
Ao.Univ.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann-Pojtinger
FB Romanistik der Universität Salzburg
Erzabt-Klotz-Straße 1
A-5020 Salzburg
kathrin.ackermann@sbq.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. November 2017
Redaktionsschluss: Freitag, 10. November 2017
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1